

**Ausgabe
November 2024**



Zeppelinheim

Mitteilungsblatt für den
Stadtteil Zeppelinheim

Aktuell

Seite 7: Gedenkveranstaltung
Novemberpogrome

Seite 10: Neu-Isenburg ist Hessens einzige
Hugenotten- und Waldenserstadt

Seite 11: Radfahren im Herbst –
Licht an, sobald es dunkel wird!

Seite 12: Stadwerke Neu-Isenburg starten
mit Zählerstandserhebung

Vorwort

Liebe Zeppelinheimerinnen,
liebe Zeppelinheimer,

auch 2024 blicken wir mit großer Sorge auf Kriege und gewalttätige Konflikte in vielen Ländern. Die November-Gedenkveranstaltungen zur Pogromnacht und zum Volkstrauertag erinnern an die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft und der Weltkriege genauso wie an die Opfer heutiger Kriege. In diesem Jahr laden wir Sie am 10. November um 18:00 Uhr wieder vor das Bertha-Pappenheim-Haus ein, um der Opfer der Novemberpogrome von 1938 zu gedenken. Die anschließende Veranstaltung in der Seminar- und Gedenkstätte widmet sich dem aktuellen Thema „Antisemitismus in Hessen“. Lesen Sie dazu auch Seite 7.

Seit einigen Wochen sorgen einzelne Papierkörbe auch in Zeppelinheim für mehr Aufmerksamkeit. Im Rahmen des Stadtsauberkeitskonzeptes hat die DLB AöR diese Papierkörbe im Stadtgebiet mit witzigen Sprüchen versehen. Ziel ist es, die Sichtbarkeit zu erhöhen und die Bürgerinnen und Bürger zu animieren, die Papierkörbe besser zu nutzen. Mehr zu der Kampagne auf Seite 8.

Im Oktober durfte die Freiwillige Feuerwehr Zeppelinheim den 50. „Geburtstag“ ihres Feuerwehrhauses in der Langen Schneise feiern. Die Wache war seither der Ausgangspunkt für tausende Einsätze in Zeppelinheim und Umgebung. Gerne sagen wir an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Freiwilligen Feuerwehrleute, die für die Sicherheit im Stadtteil sorgen. Wir freuen uns auch im November auf ein gutes, respektvolles Miteinander in Zeppelinheim.

Mit herzlichen Grüßen



Dirk Gene Hagelstein
Bürgermeister




Stefan Schmitt
Erster Stadtrat



Sebastian Stern
Ortsvorsteher
Zeppelinheim



Der Ortsbeirat

Ortsvorsteher

Sebastian Stern (SPD)

Kapitän-Flemming-Straße 29

Tel. 069 63199908

Sprechstunden: Jeden 1. Montag
im Monat von 19:00 bis 20:00 Uhr
im Bürgerhaus Zeppelinheim.
Um Anmeldung wird gebeten.

stellv. Ortsvorsteher

Thorsten Jörg Reblin (CDU)

Kapitän-Flemming-Straße 32

Tel. 0177 3307844

Bettina Blüchardt (CDU)

Kapitän-von-Schiller-Straße 24

Tel. 0171 5241490

Oliver Dülk

(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Falltorweg 2

Tel. 069 69711795

Jörg Ebeling (FDP)

Forsthausweg 5 b

Tel. 069 69592212

Yvonne Vekony (SPD)

Kapitän-Flemming-Straße 19

Tel. 0173 4015636

Dr. Nora Jausen (SPD)

Vogelring 13

Dr. Klaus-Ulrich Meininger (CDU)

Kapitän-Strasser-Straße 22

Marion Pehns

(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Kapitän-Flemming-Straße 1

Tel. 0173 3156379

Nächste Ortsbeiratssitzung

Die nächste Sitzung findet am
21.11. um 19:30 Uhr im Bürgerhaus
Zeppelinheim statt.

Die Tagesordnung zu den Sitzungen
können Sie vorab im Aushang am
Bürgerhaus Zeppelinheim, in den
städtischen Mitteilungen der Zeitung
„Stadtpost Neu-Isenburg“ und im In-
ternet unter [www.neu-isenburg.de/
buergerservice/kommunalpolitik](http://www.neu-isenburg.de/buergerservice/kommunalpolitik) ein-
sehen.

Zu Beginn der Ortsbeiratssitzung
haben Bürgerinnen und Bürger die
Möglichkeit, Magistrat und Orts-
beiratsmitglieder zu stadtteilbezoge-
nen Angelegenheiten zu befragen,
die nicht Gegenstand der aktuellen
Tagesordnung sind. Wir freuen uns,
wenn Sie von dieser Möglichkeit
Gebrauch machen.

Aus dem Stadtteil

Bürgeramt Zeppelinheim

Das Bürgeramt Zeppelinheim arbeitet ausschließlich nach Terminvereinbarung. Wir bitten Sie aus organisatorischen Gründen von einer Vorsprache ohne Termin abzusehen. Gelbe Säcke erhalten Sie nur noch in der Stadtteilbibliothek in Zeppelinheim (Di. von 15:00 bis 18:00 Uhr) sowie im Zeppelin-Museum (Di. bis Fr. von 14:00 bis 17:00 Uhr und Sa., So., Feiertage von 11:00 bis 17:00 Uhr). Für eine Terminvereinbarung erreichen Sie uns Mo., Di., Do. und Fr. von 09:00 bis 12:00 Uhr, Mi. von 14:00 bis 18:00 Uhr und am 1. Samstag im Monat von 09:00 bis 11:00 Uhr unter Tel. 069 691069. Selbstverständlich können Sie sich auch an das Bürgeramt in Neu-Isenburg, Schulgasse 1, Tel. 06102 241-100, wenden. Sie erreichen uns ebenfalls per E-Mail unter buergeramt@stadt-neu-isenburg.de. Falls Sie eine Meldebescheinigung oder ein Führungszeugnis benötigen, empfehlen wir auch unsere **Leistungen im Online-Service** auf unserer Homepage unter **„Ausweise und Meldewesen“**.

Beratung der städtischen Altförderung in Zeppelinheim

Bevorzugt werden persönliche Beratungstermine in der Stadtteilberatungsstelle im Haus Dr. Bäck, Hugenottenallee 34, 63263 Neu-Isenburg, angeboten. Individuell notwendige Beratungen in der häuslichen Umgebung können abgesprochen werden. **Eine vorherige telefonische Anmeldung/Terminvereinbarung ist erforderlich.**

Die Mitarbeiterin steht auch weiterhin telefonisch und digital für direkte Hilfe zur Verfügung. Für den Stadtteil berät Frau Christa Dill, Tel. 06102 241-541 oder 06102 780760 christa.dill@stadt-neu-isenburg.de

Sozialpatenprojekt

Telefonischer Erstkontakt: Frau Edda Schulz-Jahn, Tel. 0160 8040138

Menü-Service „Essen auf Rädern“ bringt Menüs ins Haus (tiefkühlfrisch oder warm). Hilfe für ältere Bürger e. V., Tel. 06102 23320, 09:00 - 13:00 Uhr

Altkleidercontainer

Standorte: Sperberstraße 2, Netzstation/Flughafenstraße Mathilde-Rösch-Straße

Aus dem Stadtteil

Standort **Altbatterie-Sammelbehälter und E-Ladesäule**
Hundertmorgenschneise an der DHL-Packstation

.....
Standorte Altglascontainer

Kelsterbacher Weg/Eingang Sportanlage, Flughafenstraße/Hundertmorgenschneise/Bürgerhaus, An der B 44 Tankstelle, Im Schwalbenest 1, Lange Schneise/Feuerwehr, Mathilde-Rösch-Straße 30

.....
Offener Bücherschrank

In der Kapitän-Lehmann-Straße auf dem Areal der evangelischen Kirche gegenüber des Bürgerhauses.

.....
Flohmarkt, Wilhelmsplatz

09:00 - 13:00 Uhr

Termin: Sa., 02.11.

Infos: Kulturbüro/FB Stadtbelebung,
06102 747-412, -417 und -411

Müllabfuhrtermine

Bioabfall:

Mo., 11. und 25.11.

Grünabfall:

Mo., 25.11.

Gelber Sack:

Mi., 06., 20.11. und 04.12.

Blaue Tonne:

(1.100- und 240-l-Behälter)

Fr., 01., 15. und 29.11.

Restmüll wöchentlich:

Do., 31.10., 07., 14., 21. und 28.11.

Restmüll alle 14 Tage:

Fr., 08. und 22.11.

Einkaufen in Zeppelinheim

Mobiler Markt

Jeden **Dienstag** fährt der Lebensmittel-Wagen der RhönGut GmbH zwischen 09:00 und 11:00 Uhr durch Zeppelinheim und jeden **Samstag** steht der Wagen von 10:50 bis 11:30 Uhr vor dem Bürgerhaus Zeppelinheim. Zu den Produkten, die überwiegend aus der Rhön bezogen werden, gehören unter anderem: frische Landeier, Hausmacher Wurst, Frischeinudeln, Brot und Gebäck, Geflügel, Fleisch, Fisch, frisches Obst und Kartoffeln, Käse und Molkereiprodukte u. v. m. Bei Interesse rufen Sie an bei RhönGut GmbH, Industriestraße 1, 36103 Flieden, Tel. 06655 987688, Fax: 06655 987279.

Weitere Angebote finden Sie online und über die bereits bekannten Lieferservices.

Aus dem Stadtteil

Gedenkveranstaltung anlässlich des Jahrestages der Novemberpogrome am 10. November

Die Gedenkveranstaltung anlässlich des Jahrestages der Novemberpogrome 1938 findet am Sonntag, 10. November, 18:00 Uhr, in der Seminar- und Gedenkstätte Bertha Pappenheim (Zeppelinstraße 10, Neu-Isenburg) statt. Sie widmet sich dem aktuellen Thema „Antisemitismus in Hessen“. Leonie Nützl, Mitarbeiterin bei RIAS Hessen, beleuchtet die aktuelle Lage in Hessen. Neben der Vorstellung, wie die Arbeit von RIAS aussieht, geht sie auf die Zahlen von 2023 ein und ordnet die aktuelle Situation ein.

Am Abend des 10. November 1938 brannten antisemitisch und nationalsozialistisch gesinnte Neu-Isenburger Bürger Haus I des Heims des Jüdischen Frauenbundes nieder, während die Frauen und Kinder zusehen mussten, wie ihr Schutzraum, der für viele ein Zuhause geworden war, zerstört wurde. Zuvor waren in der Stadt jüdische Bürgerinnen und Bürger geschlagen und gedemütigt, Geschäfte geplündert worden. Im Haus des Textilhändlers Max Pscherowski war Feuer gelegt worden.

Jährlich erinnert die Stadt mit einem Gedenktag an diese schrecklichen Ereignisse. Bis zur zwangsweisen Schließung des Heims 1942 wurden die Bewohnerinnen schikaniert und ausgegrenzt. Viele von ihnen sind deportiert und ermordet worden.

Heute steht unsere Gesellschaft vor der Herausforderung, sich der wachsenden Zahl antisemitischer Übergriffe entgegenzustellen und die jüdische Gemeinschaft zu schützen. Hierfür gibt es verschiedene Institutionen, unter anderem die Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus Hessen (RIAS Hessen). Diese widmet sich der Unterstützung der von antisemitischen Vorfällen Betroffenen und der Dokumentation sowie Analyse des Antisemitismus in Hessen. Die Veranstaltung beginnt mit einem gemeinsamen Gedenken und einer Kranzniederlegung vor dem Bertha-Pappenheim-Haus durch Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung per E-Mail: bertha.pappenheim.haus@stadt-neu-isenburg.de oder telefonisch unter 06102 241-754/-755 wird gebeten.

Außerdem findet anlässlich des Gedenktages ein Gedenkgottesdienst in der Ev.-Ref. Kirche Am Marktplatz statt. Um 10:00 Uhr beginnt der von Pfarrerin Silke Henning und einem Team aus ehrenamtlichen Jugendlichen gehaltene

Aus dem Stadtteil

Gottesdienst. Die musikalische Begleitung übernimmt der Jugendchor der Johannesgemeinde unter der Leitung von Elke Meyer.

Die Gedenkveranstaltung bildet den Abschluss des diesjährigen Programms des Bertha-Pappenheim-Hauses. Im Januar wird das Programm für das erste Halbjahr 2025 veröffentlicht. Dieses ist dann auch auf der Webseite der Stadt Neu-Isenburg unter https://www.neu-isenburg.de/kultur-und-freizeit/museen_und_mehr/seminar_und_gedenkstaette_bertha_pappenheim/ zu finden. Außerdem wird das Programm in gedruckter Form an zentralen Orten in der Stadt ausgelegt (Rathaus, Bürgeramt, Stadtbibliotheken u. a.).

DLB erhöht Sichtbarkeit der Papierkörbe

Seit einigen Tagen sorgen einzelne Papierkörbe in Neu-Isenburg und den Stadtteilen Gravenbruch und Zeppelinheim für mehr Aufmerksamkeit. Im Rahmen des Stadtsauberkeitskonzeptes hat die DLB AöR einige Papierkörbe im Stadtgebiet mit witzigen Sprüchen versehen. Ziel ist es, die Sichtbarkeit zu erhöhen und die Bürgerinnen und Bürger zu animieren, die Papierkörbe besser zu nutzen. „Die Idee, Sprüche auf die Papierkörbe zu machen, ist nicht neu,

viele Großstädte haben solche Initiativen bereits umgesetzt und positive Erfahrungen gemacht“, erklärt Petra Klink, Vorständin DLB AöR.

Wichtigste Devise: Papierkörbe müssen gesehen werden, damit sie genutzt werden können. Gleichzeitig wird mit einem Augenzwinkern darauf aufmerksam gemacht, dass Müll oder Zigarettenkippen nicht auf die Straße gehören. Es wurden sieben unterschiedliche Sprüche ausgewählt, die ab sofort auf 37 Papierkörben kleben werden. Davon sind 27 Standorte in der Kernstadt, vier Standorte in Gravenbruch und sechs Standorte in Zeppelinheim. „Welche Sprüche die Papierkörbe auf Lager haben, können die Bürgerinnen und Bürger selbst entdecken, da möchten wir nicht zu viel verraten“, so Petra Klink.

Stefan Schmitt, Erster Stadtrat der Stadt Neu-Isenburg, begrüßt die Maßnahme der DLB AöR. „Stadtsauberkeit ist wichtig für die Aufenthaltsqualität in unserer Stadt. Mit dem beschlossenen Stadtsauberkeitskonzept möchten wir nun Stück für Stück verschiedene Maßnahmen ergreifen und Projekte umsetzen, die das Erscheinungsbild unserer Stadt verbessern. Papierkorbsprüche sind ein geeignetes Mittel, um unsere Bürgerinnen und Bürger für diese Thematik zu sensibilisieren. Sie erzeugen Aufmerksamkeit und vermitteln auf amüsante Weise eine

Aus dem Stadtteil

wichtige Botschaft.“ Neben der Einführung des Onlinemelders „Sag’s uns“, auch als Mängelmelder bekannt, ist dies das zweite größere Projekt, welches nun durch die neu geschaffene Stelle Stadtsauberkeit beim DLB umgesetzt werden konnte. Die Gestaltung der Aufkleber und die Auswahl der Sprüche erfolgten hausintern, so dass sich die Kosten für dieses Projekt in einem angemessenen Rahmen bewegen. Je nach Erfolg der Papierkorb-Kampagne können weitere Standorte mit Aufklebern versehen werden. Auch die Einrichtung neuer Papierkorbstandorte ist immer wieder ein Thema. „Die Schaffung eines Standortes ist da weniger ein Problem, die größten Kosten werden durch die Unterhaltung, d. h. die Leerung und Reinigung des Umfeldes, verursacht. Weshalb hier genauer hingeschaut werden muss“, erläutert Petra Klink. Die DLB AöR leert in Neu-Isenburg insgesamt 585 Papierkörbe und 71 Dogstations. Hierfür sind zwei Fahrzeuge mit je einem Mitarbeiter im Einsatz. Jährlich fallen ca. 115.000 kg Müll allein aus den Papierkörben und der Umfeldreinigung an. Leider berichten die Kollegen der Straßenreinigung von zunehmenden Mengen Hausmüll im Papierkorb. So gibt es vereinzelt Bürgerinnen und Bürger, die den Müllsack aus ihrem Haushalt nicht in der hauseigenen Restmülltonne ent-

sorgen. Das ist nicht nur ärgerlich für die Kollegen der Straßenreinigung, sondern auch für die Menschen, die die Papierkörbe ordnungsgemäß nutzen möchten. Sollte die Restmülltonne nicht für den entstehenden Müll ausreichen, so kann der Eigentümer oder die Hausverwaltung des Hauses jederzeit eine größere Restmülltonne beim DLB bestellen. Mieter müssen sich hier an ihren Vermieter wenden, der dann einen entsprechenden Antrag an die DLB AöR richten kann. Informationen erhält man auf der Homepage der DLB AöR unter <https://dlb-aoer.de/neu-isenburg/abfall/muellgefaesse-saecke/> oder telefonisch unter 06102 3702-349.

Abfuhr Laubsäcke

Herbstzeit ist Laubzeit. Die Blätter, die an dem einen Tag noch in leuchtenden Farben am Baum die Augen erfreuen, sind am nächsten Tag schon herabgefallen. Um den Bürgerinnen und Bürgern Neu-Isenburgs die Entsorgung der Blätter zu erleichtern, bietet der DLB seit vielen Jahren im Herbst einen besonderen Service an:

Seit 28.10. bis 08.11. werden jeweils am Tag der Abholung des Bioabfalls die Gartenabfälle abgeholt. Einen weiteren Abfuhrtermin gibt es Ende November.

Aus dem Stadtteil

Dann werden vom 25.11. bis 06.12. die Gartenabfälle ebenfalls am Tag der Leerung der Biotonne abgeholt. Alle Abfuhrtermine sind im aktuellen Abfallkalender aufgeführt. In Laubsäcken abgefülltes Laub und gebündelte Äste müssen um 07:00 Uhr auf dem Gehweg zur Abholung bereitliegen. Die gebündelten Äste dürfen einen Durchmesser von max. 12 cm haben und nicht länger als 1,5 m sein. Mitgenommen werden kann nur in Laubsäcke verpacktes Laub. Die Laubsäcke können beim DLB in der Offenbacher Straße 174, beim Bürgeramt und in den Verwaltungsaußenstellen zum Preis von 1,25 € pro Stück erworben werden. Beim Zusammenbinden der Äste bedenken Sie bitte, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Bündel noch auf das Auto heben müssen. Daher unsere Bitte: Schnüren Sie die Äste nicht zu dick zusammen.

Alle Informationen zur Laubsackabfuhr gibt es auch online auf www.dlb-aoer.de.

Neu-Isenburg ist Hessens einzige Hugenotten- und Waldenserstadt

Neue Ortsschilder weisen den Weg

Seit dem 24.07. ist es amtlich: Neu-Isenburg trägt offiziell die Zusatzbezeichnung „Hugenotten- und Waldenserstadt“

– als einzige Stadt in Hessen. Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 325. Bestehen der Stadt verlieh Staatssekretär Martin Rößler Neu-Isenburg die Urkunde, die es der Stadt erlaubt, ab sofort den Namenszusatz „Hugenotten- und Waldenserstadt“ zu führen. Damit unterstreicht Neu-Isenburg seine historische Verbindung zu den Hugenotten und Waldensern, die im 17. Jahrhundert hier Zuflucht fanden.

„Die Zusatzbezeichnung „Hugenotten- und Waldenserstadt“ steht für das Engagement dieser Stadt, Werte wie Toleranz, Freiheit und Integration zu fördern. Seit der Gründung durch französische Glaubensflüchtlinge 1699 fühlt sich Neu-Isenburg diesen Werten verpflichtet. Damit geben wir unseren historischen Wurzeln ein modernes Gesicht“, sagen Stadtverordnetenvorsteherin Christine Wagner, Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein und Erster Stadtrat Stefan Schmitt.

Die neuen Ortsschilder, die in den letzten Wochen aufgestellt wurden, machen diese besondere Identität für die Besucherinnen und Besucher der Stadt, aber auch für die Einwohnerinnen und Einwohner, sichtbar.

An den Ortseingängen und Zufahrtsstraßen wurden insgesamt 24 Schilder ausgetauscht.

Aus dem Stadtteil

Radfahren im Herbst – Licht an, sobald es dunkel wird!

Kostenlose Fahrradwerkstatt hilft bei Reparaturen

Ein defektes Fahrradlicht zu reparieren, ist gar nicht so schwer: Wer Hilfe bei der Reparatur sucht, findet sie in der Fahrradwerkstatt, die unter dem Dach des Repair Café, in der Hugenottenallee 88, jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr angeboten wird.

Die Reparaturen werden, wie beim Repair Café auch, unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ gemeinsam ausgeführt. Die Unterstützung ist kostenlos und findet auf ehrenamtlicher Basis statt. Das aktuelle Werkstattteam Holger Derigs, Franz Drews und Helmut Sieger-Karg freuen sich über viele Besucherinnen und Besucher.

Mit Beginn der dunklen Jahreszeit appelliert Erster Stadtrat und Ordnungsdirektor Stefan Schmitt an alle Radfahrerinnen und Radfahrer, unbedingt auf funktionierende Beleuchtung zu achten.

„Denn wer ohne Licht unterwegs ist, gefährdet sich selbst und andere“, sagt auch Yvonne Lammersdorf, Beauftragte für den Radverkehr und Mobilität, und

empfiehlt für gute Sichtbarkeit moderne LED-Beleuchtungen, „diese sind nicht nur hell, sondern auch energiesparend.“ „Gerade in den Herbst- und Wintermonaten ist die gute Sichtbarkeit für alle Verkehrsteilnehmenden wichtig. Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer ohne ausreichende Beleuchtung leben besonders gefährlich“, sagt Erster Stadtrat Stefan Schmitt. „Wir stehen jedes Jahr vor der gleichen Aufgabe, gerade Schülerinnen und Schüler, die morgens und auch in den Abendstunden ohne Licht unterwegs sind, darauf aufmerksam zu machen. Wir bitten insbesondere auch alle Eltern verstärkt darauf zu achten, dass das Fahrrad verkehrssicher ist und das Licht eingeschaltet wird.“

Es ist nicht nur gefährlich für Radler, sondern kann auch teuer werden: Für eine fehlende oder nicht funktionierende Beleuchtungseinrichtung am Fahrrad wird ein Bußgeld von 20 € erhoben; wird dabei ein anderer Verkehrsteilnehmer gefährdet, werden 25 € fällig, kommt es zu einem Unfall, werden 35 € gefordert. Allerdings appelliert man in Neu-Isenburg lieber an den Verstand als gleich an den Geldbeutel.

Aus dem Stadtteil

Stadtwerke Neu-Isenburg starten mit Zählerstands-erhebung

Die Ableser der Stadtwerke-Netz-dienste Dreieich und Neu-Isenburg GmbH sind vom 27.11. bis 30.12. unterwegs. Bewohner von Ein- bis kleine Mehrfamilienhäusern erhalten die Möglichkeit zur Selbstablesung.

Wie jedes Jahr steht zum Jahresende die Ablesung der Strom-, Gas- und Wasserzähler bei den Stadtwerken Neu-Isenburg an, um die Verbräuche für das Jahr 2024 genau zu erfassen. Die Ablesung erfolgt im Zeitraum vom 27.11. bis 30.12. durch die Mitarbeiter der Stadtwerke-Netzdienste Dreieich und Neu-Isenburg GmbH (SDNI), Tochtergesellschaft der Stadtwerke Neu-Isenburg. Diese werden jede Woche montags bis freitags zwischen 07:00 und 19:00 Uhr im Stadtgebiet sowie in Gravenbruch und Zeppelinheim unterwegs sein. Selbstverständlich können sich die Mitarbeiter der Stadtwerke Neu-Isenburg ausweisen und auf Wunsch ihre Dienstausweise vorzeigen. Neben der persönlichen Ablesung vor Ort bieten die Stadtwerke Neu-Isenburg Bewohnern von Ein- bis kleine Mehrfamilienhäusern, und in diesem Jahr auch größeren

Wohneinheiten, bei denen die Zähler in den Treppenhäusern installiert sind, die Möglichkeit, ihre Zählerstände eigenständig zu erfassen. Hierfür erhalten die Kundinnen und Kunden Mitte Dezember eine Selbstablesekarte. Die Erfassung der Daten kann schnell und einfach digital über ein Online-Portal mittels eines QR-Codes geschehen. Alternativ kann die Selbstablesekarte per Hand ausgefüllt und portofrei an die Stadtwerke zurückgeschickt werden. Die Zählerstände können aber auch bequem über das Kundenportal oder den Chatbot auf der Homepage der Stadtwerke unter www.swni.de eingegeben werden. Die Zählerdaten müssen bis spätestens 03.01.2025 bei den Stadtwerken eingegangen sein.

„Mit der Option zur Selbstablesung schaffen wir für unsere Kundinnen und Kunden ein hohes Maß an Flexibilität. Sie können ihre Zählerstände ganz unabhängig von den Ablesern melden und sind nicht mehr an feste Termine gebunden. Beispielsweise kann der Zählerstand auch direkt am 31.12. erfasst werden“, erklärt Kirk Reineke, Geschäftsführer der Stadtwerke Neu-Isenburg. „Das ist ein klarer Vorteil, da so eine Hochrechnung des Verbrauchs vermieden wird. In den letzten Jahren haben immer mehr Neu-Isenburger diese Mög-

Aus dem Stadtteil / „Iseborjer Kinno“

lichkeit genutzt, was sich in einer erfreulichen Rücklaufquote von 95 % im Jahr 2023 gezeigt hat.“

Die Erfassung der Zählerstände ist essenziell, um den Verbrauch des Jahres 2024 präzise abzurechnen. Die Jahresabrechnungen werden im Februar 2025 an die Kundinnen und Kunden der Stadtwerke verschickt.

Bei Fragen zur Ablesung oder zur Abrechnung stehen die Stadtwerke Neu-Isenburg gerne zur Verfügung. Kundinnen und Kunden können sich persönlich an das Kundenmanagement in der Schleussnerstraße 62 wenden, telefonisch unter 06102 246-199 Kontakt aufnehmen oder eine E-Mail an kundenmanagement@swni.de senden.

„Iseborjer Kinno“

Beethovenstraße 89 a, Kontakt:
iseborjerkinno@web.de.

Das Iseborjer Kinno präsentiert im November vier Filme, die ihren Blick in besonderer Weise auf die Aspekte richten, die man gewöhnlich Lebensumstände oder Lebensbedingungen zu nennen pflegt. Sie werfen Fragen auf, wie Leben ge- oder misslingen kann, wie Schicksalsschläge das Leben verändern, wie man mit Trauer oder Freundschaft umgeht oder wie die Bedingungen des Glücklichseins aussehen.

Außerdem bieten wir am Sonntag, 10.11., 11:00 Uhr, eine Kino-Matinee an, die wir filmisch dem Gedenken an die Pogromnacht vom 9. November 1938 widmen wollen.

An den anderen Tagen finden – wie üblich dienstags – jeweils zwei Vorstellungen um 16:30 und 19:30 Uhr statt.

Dienstag, 05.11., 16:30 und 19:30 Uhr
Tagein tagaus geht Hirayama schon am frühen Morgen seiner Arbeit nach: Als Angestellter von *The Tokyo Toilet* putzt er die Toiletten im Tokioter Stadtbezirk Shibuya. In großer Ruhe und sehr akribisch macht er jeden Tag seine Runden, wenn er im Park seine Pausen macht, fotografiert allerlei Dinge, die ihm besonders scheinen, beschließt seine Arbeitstage in immer gleicher Weise, bis am nächsten Morgen alles wieder von vorne beginnt. Hirayama scheint mit sich und seinem Leben absolut zufrieden, ja, glücklich zu sein, und in sich selbst zu ruhen. Dieser in Japan gedrehte Film erzählt in sehr klaren und poetischen Bildern das Lob des einfachen Lebens und ist eine liebevolle Schilderung eines besonderen Menschen.

Sonntag, 10.11., 11:00 Uhr
Matinee zum Gedenken an das Pogrom vom 9. November 1938

„Iseborjer Kinno“

Dienstag, 12.11., 16:30 und 19:30 Uhr
 Film in der Reihe „Freundschaften“ - Die Begegnung zweier Menschen im Moment ihres größten Unglücks wird zu einer Berg- und Talfahrt der Gefühle. Der 50-jährige Mann ist nach Amsterdam gekommen, um mit ärztlicher Hilfe zu sterben. Durch Zufall gerät er in einen Streit mit einer viel jüngeren Frau, die am Leben verzweifelt ist. Aus dem Konflikt zweier sehr ungleicher Charaktere entsteht die Einsicht, dass es sich lohnt, das Leben bis zur Neige auszukosten. Und so erzählt der Film eine Geschichte, wie sich Verzweiflung in Hoffnung verwandeln kann, auch wenn es dafür fast schon zu spät ist.

Dienstag, 19.11., 16:30 und 19:30 Uhr
 Die Terroranschläge des 13. November 2015 in Paris haben tiefe Spuren hinterlassen. Dieser Film ist auf der Basis eines realen Falls entwickelt worden und erzählt die ganz persönliche Sicht auf die Ereignisse. Als Grundlage des Films dient ein autobiografisches Buch, dessen Autor durch das Attentat seine Lebenspartnerin verloren hat und hin- und hergeworfen ist zwischen den Gedanken an Vergeltung und seiner tiefen Trauer. Der Schwerpunkt des Films liegt auf der Zeit danach, auf dem individuellen Versuch, sich nach der brutalen Erschütterung im Leben zurechtzufinden

und die große Verantwortung für das eigene Kind allein zu übernehmen.

Dienstag, 26.11., 16:30 und 19:30 Uhr
 Ein minimalistisch lebender Servicetechniker für Leergutsortierautomaten, dessen gesamter Besitz in einen Koffer passt, trifft auf Zahntechnikerin Marlen, die allein in einer Wohnung lebt, in der sie allerlei Gegenstände aufbewahrt, von denen sie sich nicht trennen mag. Aus anfänglicher Antipathie entwickelt sich eine romantische Komödie über die Frage, wie man Verständnis für die eindeutig sichtbaren Macken des jeweils anderen gewinnt. Ein Film über Sammlerwahn versus wahnhaften Ordnungssinn, der ohne Belehrung in ein Plädoyer für eine versöhnliche Koexistenz mündet und in den Appell, sich doch in seinen gegenseitigen Besonderheiten zu akzeptieren.

Einlass ist immer eine halbe Stunde vorher.

Museen und Sonderausstellungen

Zeppelin-Museum

Kapitän-Lehmann-Straße 2

Öffnungszeiten: Di. bis Fr., 14:00 bis 17:00 Uhr

Sa., So., Feiertage, 11:00 bis 17:00 Uhr, 360°-Museumsrundgang auf www.zeppelin-museum-zeppelinheim.de

Tel. während der Öffnungszeiten: 069 694390 sonst: Telefon: 069 69595978

Eintritt: Zahle, was Du willst. Mitglieder des Vereins für Zeppelinluftschiffahrt haben freien Eintritt.

Führungsanfragen:

Telefon: 06102 5609194 oder E-Mail: christian.kunz@stadt-neu-isenburg.de

Kosten: 40,- € bis 25 Personen

Sonderausstellung:

100 Jahre Goodyear Zeppelin Corporation

Die Ausstellung im Zeppelin-Museum Zeppelinheim zeigt die Geschichte der Unternehmen Goodyear und Zeppelin und deren Zusammenarbeit. Sie enthält Exponate, Bilder und Filmmaterial, die die Beziehung der beiden Firmen verdeutlichen.

Die Ausstellung wurde aufgrund der großen Nachfrage bis zum

30.03.2025 verlängert. Veranstalter: Verein für Zeppelin-Luftschiffahrt Zeppelinheim e. V.

Mi., 27.11., 18:30 Uhr

Vortrag im Zeppelin-Museum Zeppelinheim - Friedensbotschafter oder Rüstungsexport?

Die Fahrt des LZ 126 in die USA vor 100 Jahren im Oktober 1924 schrieb als erste Überquerung des Atlantiks durch einen deutschen Zeppelin Luftfahrtgeschichte. Neben der großartigen fliegerischen Leistung der Besatzung unter dem Kommando von Hugo Eckener demonstrierte die Fahrt auch die technische Führungsrolle der Luftschiffbauer vom Bodensee. Darüber hinaus stand LZ 126 in vielfältigen nationalen und internationalen politischen Zusammenhängen und verband die Utopie einer neuen globalen Mobilität mit handfesten militärstrategischen Überlegungen.

Vortrag von Dipl.-Bibl. Jürgen Bleibler, Zeppelinmuseum Friedrichshafen, Leiter Abteilung Zeppelin

Museen und Sonderausstellungen

Stadtmuseum Haus zum Löwen

Löwengasse 24, Neu-Isenburg, Tel. 06102 5609194, Öffnungszeiten: Fr., 17:00 bis 20:00 Uhr, Sa., So., Feiertage, 11:00 bis 17:00 Uhr, www.haus-zum-loewen.de
Eintritt: Zahle, was Du willst.
Führungsanfragen:
Tel. 06102 5609194, E-Mail: christian.kunz@stadt-neu-isenburg.de, Kosten: 40,- € bis 25 Personen

Sonderausstellung: 325 Jahre Neu-Isenburg - Eine Stadt feiert Geburtstag

Die Ausstellung führt von der Gründung Neu-Isenburgs 1699 bis zu dem modernen Wirtschaftsort, der die Stadt heute ist. Dabei beschäftigt sie sich unter anderem mit Themen, wie dem Wäscherinnenstreik 1897 und der jüdischen Sozialreformerin Bertha Pappenheim sowie der Bedeutung der Stadtteile Zeppelinheim und Gravenbruch.

Die Ausstellung geht bis zum 28. Januar 2025.

Impressum

Verantwortlich ist der Magistrat der Stadt Neu-Isenburg
Hugenottenallee 53
63263 Neu-Isenburg
Tel.: 06102 241-703
Auflage 700
Für die Beiträge der Kirchen, Vereine, Initiativen und Verbände sind diese selbst verantwortlich.

Hier finden Sie die aktuelle Ausgabe der Stadtteilzeitung auch online:

<http://neu-isenburg.de/leben-und-wohnen/stadt-und-geschichte/>

Kulturkalender

Kulturkalender November

Hugenottenhalle

www.hugenottenhalle.de

Mo., 04.11., 19:30 Uhr, Trümmergöre

KonzertLesung mit Monika Held und Gregor Praml. In der Reihe „Frieden im Fokus“, Hugenottenhalle, 10,- €

Do., 21.11., 19:30 Uhr, Vortrag Rainer Mausfeld

In der Reihe „Frieden im Fokus“, Hugenottenhalle, 15,- €

Zeppelin-Museum

Das Museum ist Di. bis Fr. 14:00 bis 17:00 Uhr, Sa., So., Feiertage 11:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. 360° Museumsrundgang auf www.zeppelin-museum-zeppelinheim.de

Bürgerhaus Zeppelinheim

Kapitän-Lehmann-Straße 2

Tel. 069 692305 und 06102 747-434

Vorverkauf Hugenottenhalle

Frankfurt Ticket RheinMain, Hugenottenhalle, Frankfurter Straße 152, 63263 Neu-Isenburg.

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 10:00 bis 14:00 Uhr und 14:30 bis 18:00 Uhr, Sa. und So. geschlossen.

www.frankfurt-ticket.de, Tel. 069 1340400

Allgemeine Veranstaltungsinfos

Hugenottenhalle/Kulturbüro,

Tel. 06102 747-410 bis -419 und -434

Stadtmuseum Haus zum Löwen



So., 03.11., 17:00 Uhr, Barockensemble Julia Warzecha

Serenade

Julia Huber-Warzecha, Barockvioline/
Natascha Goldberg, Sopran/Johann Warzecha, Violine/Christian Pfeifer, Truhenoriel. Stadtmuseum „Haus zum Löwen“, Löwengasse 24, 12,- €.



Fr., 08.11., 18:00 Uhr, Fackelführung

Stadtmuseum „Haus zum Löwen“, Löwengasse 24. Eintritt: Zahle, was du willst

Do., 28.11., 18:30 Uhr, Historischer Tanzkurs

Anmeldung unter christian.kunz@stadt-neu-isenburg.de oder telefonisch unter 06102 5609194. Stadtmuseum „Haus zum Löwen“, Löwengasse 24. Eintritt: Zahle, was du willst

Vereine / Weibertreff

Verein für Zeppelin- Luftschiffahrt Zeppelinheim e. V. Kapitän-Lehmann-Straße 2

Der Ursprung des Vereins für Zeppelin-Luftschiffahrt Zeppelinheim e. V. liegt im Zusammenschluss ehemaliger Luftschiffer (Fahrpersonal und Bodenmannschaften) und ortsansässigen Luftschiffenthusiasten, welche es sich zum Ziel setzten, die Erinnerung an die Zeppelin-Luftschiffahrt zu bewahren. 1977 konnte ein erster Ausstellungsraum im Bürgerhaus Zeppelinheim mit zahlreichen Original-Exponaten aus der großen Zeit der Zeppeline eröffnet werden. Zehn Jahre später, im Jahr 1988, wurde schließlich das Museum in seiner heutigen Form, als eigenständiger Anbau zum Bürgerhaus Zeppelinheim, eröffnet. Die Museumsleitung ging an die Stadt Neu-Isenburg über, während der Verein weiterhin das Personal für Aufsichten und Führungen stellt. Der eingetragene Verein, welcher als gemeinnützig im Sinne der Kulturförderung anerkannt ist, zählt heute rund 120 Mitglieder und bringt sich aktiv in den Museumsbetrieb ein, z. B. mit Vorträgen, der Realisierung

von Sonderausstellungen sowie Exponaten und Konzepten für die Dauerausstellung.

Weibertreff

Am 13.11., 19:00 Uhr, treffen wir uns zum Leseabend mit Pfarrerin Barbara Friedrich im Evangelischen Gemeindezentrum.



Neuigkeiten erfahren Sie in den Ortsmitteilungen und im Schaukasten des Gemeindezentrums. Neue Weiber sind willkommen. Wir freuen uns auf Sie.

Stadtteilbibliothek Zeppelinheim

Stadtteilbibliothek Zeppelinheim

In der Zweigstelle ist was los:

Am Dienstag, 12.11., 15:30 Uhr, besucht Polizeioberkommissar Marco Gonnermann wieder unsere Stadtteilbibliothek. Er bringt viele Geschichten aus seinem Berufsleben und den Dienstwagen mit.



Herzliche Einladung an alle.

Am bundeweiten Vorlesetag, 15.11., kommt Erster Stadtrat Stefan Schmitt für unsere Eingangsstufe der Hundertmorgenschule in die Zweigstelle.

Er liest „Der Glücksstab“, geschrieben von Roel Seidell, vor. – Das Geheimnis des Glücks soll in einem Stab stecken? Das behauptet jedenfalls die fröhliche Maus, auf die der schlecht gelaunte Bär im Wald trifft. Naja, ein Versuch kann nicht schaden.

Hier wird mit Augenzwinkern erzählt, dass das wahre Glück nur von innen kommen kann.



Mit dem Leseausweis ist es möglich, an allen Bibliotheksstandorten Medien

auszuleihen und alle unsere digitalen Medien zu nutzen. Über unseren Online-Medienkatalog (Web-Opac) können Sie Medien aus der Hauptstelle vormerken und in der Zweigstelle Zeppelinheim abholen. Zudem haben Sie die Möglichkeit, Ihr Konto einzusehen, ausgeliehene Medien selbstständig zu verlängern oder offene Gebühren zu begleichen. Wenn Sie Ihre Mailadresse hinterlegt haben, werden Sie über fällige oder vorgemerkte Medien informiert. Ihre ausgeliehenen Medien können Sie in unsere Medienrückgabebox neben dem Eingang zur Stadtteilbibliothek einwerfen, die wöchentlich geleert wird. Der Ausweis ist für Kinder ab 5 Jahren bis zur Volljährigkeit kostenfrei, Erwachsene zahlen einen Jahresbeitrag in Höhe von 5,00 €.

Wir sind zu erreichen unter:

- Stadtbibliothek: 06102 747400
- Stadtteilbibliothek Zeppelinheim: 069 692341 (nur dienstags)
- Stadtteilbibliothek.Zeppelinheim@stadt-neu-isenburg.de

Unsere Öffnungszeiten: Di., 15:00 – 18:00 Uhr.

(Gelbe Säcke sind hier erhältlich.)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Stadtteilbibliotheksteam

Katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus

Termine

Messen in St. Nikolaus

Fr., 01.11., 19:00 Uhr

Keine Heilige Messe

Fr., 08.11., 19:00 Uhr

Heilige Messe

Mi., 13.11., 17:00 Uhr

St. Martinsfeier

Sonstige Termine

Gräbersegnungen

Fr., 01.11., 14:30 Uhr

Gräbersegnung auf dem Waldfriedhof

Fr., 01.11., 15:30 Uhr

Gräbersegnung auf dem Alten Friedhof

So., 03.11., 09:00 Uhr

Gräbersegnung auf dem Friedhof in Zeppelinheim

Für St. Josef/St. Franziskus

Fr., 01.11., 19:00 Uhr

Allerheiligengottesdienst in St. Josef

Sa., 02.11., 18:00 Uhr

Allerseelengottesdienst für die Verstorbenen des vergangenen Jahres in St. Josef

Mo., 18.11., 19:00 Uhr

Den Tag mit Gott ausklingen lassen.
Gemeindereferentin Susanne Sturm

lädt herzlich ein, am Abend zusammenzukommen, um den Tag singend, meditierend und betend in St. Franziskus ausklingen zu lassen. Nach der etwa 30-minütigen Andacht besteht noch Gelegenheit, ein weiteres halbes Stündchen zu verweilen.

Sa., 30.11., 20:00 Uhr

Taize-Gottesdienst in St. Josef

Katholisches Pfarramt St. Josef

Alle Infos über das Leben der Pfarrei St. Josef Neu-Isenburg mit den Gemeindeteilen St. Franziskus und St. Nikolaus auch im Gemeindebrief. Er liegt in den Kirchen kostenlos zum Mitnehmen aus und ist im Internet zu finden unter www.st-josef-online.de, Kirchstraße 20

Tel. 06102 799260

Fax 06102 7992626

E-Mail: pfarrbuero@st-josef-online.de, www.st-josef-online.de

Pfarrer: Martin Berker

pfarrer@st-josef-online.de

Kaplan: Pater Nonso Nwadiogbu

kaplan@st-josef-online.de

Tel. 06102 7992613

Gemeindereferentin:

Susanne Sturm

Tel. 06102 7992615

Evangelische Johannesgemeinde

So., 03.11., 10:00 Uhr

23. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst mit Abendmahl
Neu-Isenburg, Friedrichstraße 94
Pfarrerin Barbara Friedrich

So., 10.11., 10:00 Uhr

24. Sonntag nach Trinitatis

Gemeinsamer Holocaust-Gedenkgottesdienst
Ev.-Ref. Gemeinde Am Marktplatz
Pfarrerin Silke Henning und Jugendliche
Es singt der Jugendchor der Johannesgemeinde

So., 10.11., 11:30 Uhr

24. Sonntag nach Trinitatis

Kindergottesdienst
Neu-Isenburg, Friedrichstraße 94
Kindergottesdienstteam

So., 17.11., 10:00 Uhr

25. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst
Neu-Isenburg, Friedrichstraße 94
Stellv. Dekanin Birgit Schlegel

So., 17.11., 10:00 Uhr

25. Sonntag nach Trinitatis

„Frühstücksgottesdienst – Gemeinsam am Tisch“
Ev. Kirchengemeinde Gravenbruch
Pfarrerin Barbara Friedrich und Team

Mi., 20.11., 10:00 Uhr

Buß- und Bettag

Gottesdienst
Ev.-Ref. Buchenbuschgemeinde
Pfarrerin Susanne Lenz

So., 24.11., 10:00 Uhr

Ewigkeitssonntag

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
Neu-Isenburg, Friedrichstraße 94
Pfarrerin Silke Henning

So., 24.11., 14:00 Uhr

Ewigkeitssonntag

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
Kapelle Waldfriedhof Zeppelinheim
Pfarrerin Silke Henning

Sa., 30.11., 20:00 Uhr

Ökumenisches Taizé-Gebet

St. Josef
Musikalische Probe für alle Interessierten ab 19:00 Uhr

Zentrum Zeppelinheim

Gemeindebüro Zeppelinheim:

Tel. 069 692130

Gemeindebüro Neu-Isenburg, Tel. 06102 786870. Pfarrerin Silke Henning, Tel. 06102 786871. Pfarrerin Barbara Friedrich, Tel. 06102 786872

Ev. Johannesgemeinde/Büchercafé/Seniorenclub

Johannesgemeinde:

Julia Stärkel, Friedrichstraße 94,
63263 Neu-Isenburg, Tel.
06102 786870

E-Mail: Johannesgemeinde.Neu-
Isenburg@ekhn.de

Derzeitige Öffnungszeiten: Mo., Di.
Do. am Vormittag.

Pfarrerinnen: Silke Henning, Tel.
06102 786871, E-Mail: Silke.
Henning@ekhn.de Barbara Friedrich,
Tel. 06102 786872, E-Mail:
Barbara.Friedrich@ekhn.de

Büchercafé

Öffnungstermin Büchercafé: So.,
01.12., mit Weihnachtsbasar, von
12:00 bis 17:00 Uhr im Gemeinde-
haus der Ev. Johannesgemeinde,
Friedrichstraße 94, Neu-Isenburg.
Wir haben Bücher für jeden Ge-
schmack und vor allem für jeden
Geldbeutel. Kommen Sie und
schmökern, suchen und stöbern in
unserer großen Auswahl von
Büchern und genießen Sie eine
Tasse Tee oder Kaffee und
hausgemachten Kuchen. Wir freuen
uns auf Sie!

Seniorenclub Zeppelinheim

Veranstaltungen im Bürgerhaus

Mi., 06.11., 15:00 Uhr

Clubnachmittag

Mi., 27.11., 15:00 Uhr

Clubnachmittag

Vorschau

Am Mittwoch, 11.12., findet ab 15:00
Uhr die diesjährige Weihnachtsfeier
für alle Zeppelinheimer Seniorinnen
und Senioren statt.

In festlicher Runde, bei Kaffee,
Plätzchen und Kuchen und anschlie-
ßend Frankfurter Würstchen, kann
sich auf die Weihnachtstage einge-
stimmt werden.

Um besser planen zu können, bitten
wir um **Anmeldung bis Freitag,
06.12.**, entweder im Seniorenclub-
treffen direkt oder bei der städti-
schen Sionorenberatung, Frau Dill,
Tel. 06102 241-541.

Freiwillige Feuerwehr Zeppelinheim

Freiwillige Feuerwehr Zeppelinheim

Liebe Zeppelinheimerinnen,
liebe Zeppelinheimer,

in dieser Ausgabe möchten wir Sie über ein besonderes Jubiläum informieren. In diesem Jahr wird das Zeppelinheimer Feuerwehrhaus in der Langen Schneise 50 Jahre jung. Im Oktober 1974 wurde das Gebäude für seine zweckmäßige Nutzung an die örtliche Mannschaft der Feuerwehr übergeben. Seitdem war die Wache der Ausgangspunkt für tausende Einsätze in Zeppelinheim und der Umgebung. Ebenfalls ist die Liegenschaft ein Teil der Vereinswelt im Stadtteil und regelmäßig stehen bei Veranstaltungen die Türen für die Bevölkerung offen.

Dank einer kontinuierlichen Modernisierung und Instandhaltung entspricht die Unterkunft für Fahrzeuge und Personal auch heute noch den aktuellen Anforderungen.

Am dritten Adventswochenende stehen unsere Türen wieder beim traditionellen Adventsstand allen Bürgerinnen und Bürgern offen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Interessierte Neumitglieder sind in der Einsatzabteilung jederzeit willkommen. Jede Zeppelinheimerin, jeder Zeppelinheimer ab 17 Jahren ist herzlich eingeladen, sich unverbindlich über unsere Arbeit an den Ausbildungsabenden zu informieren. Wir freuen uns auf Sie!

Ausbildungsabende Feuerwehr Einsatzabteilung, Feuerwehrhaus Zeppelinheim, Lange Schneise 1, im November:

Di., 05.11., 19:30 Uhr

Thema: Technische Hilfeleistung Verkehrsunfall (Praxis)

Di., 19.11., 19:00 Uhr

Thema: Türöffnung (Praxis)

Die **Jugendfeuerwehr** Zeppelinheim (10. - 16. Lebensjahr) trifft sich jeden Montag von 17:30 bis 20:00 Uhr im Feuerwehrhaus, außer in den Schulferien. Bei Interesse einfach mal hereinschnuppern.

www.Feuerwehr-Zeppelinheim.de

E-Mail:

info@Feuerwehr-Zeppelinheim.de

Tel.: 069 693132

Fax: 069 69525705

TuS Zeppelinheim

Fußball

Heimspiele der 1. Mannschaft

Punktspiele der Kreisliga B

So., 10.11., 15:00 Uhr

TuS Zeppelinheim gegen
SG Götzenhain

So., 17.11., 15:00 Uhr

TuS Zeppelinheim gegen
DJK SV Sparta Bürgel II

So., 01.12., 14:30 Uhr

TuS Zeppelinheim gegen
VfB Offenbach II

Heimspiele der Jugendmannschaften

E-Jugend

Sa., 02.11., 13:45 Uhr

TuS Zeppelinheim gegen
SG Egelsbach IV

G-Jugend

Sa., 02.11., 09:30 Uhr

Kinderfestivalturnier

F-Jugend

Sa., 23.11., 13:00 Uhr

Kinderfestivalturnier

Jugendfußball

Unsere E-, F- und G-Jugenden starten in die neue Saison. Wenn Du Teil unseres Teams werden möchtest: Wir nehmen gerne noch Spieler und Spielerinnen ab Jahrgang 2014 – 2019 auf. Zur Verstärkung unseres Trainer-teams suchen wir außerdem weitere

Betreuer, gerne auch aus dem Umfeld der Spieler.

Weitere Informationen gerne bei Markus Letz, Tel.: 0176 47663584.

TuSis

Fußball für Kids freitags in der Sporthalle

Christian Pöllath bietet Freizeit-Kicken für Jungs und Mädchen von 6 bis 10 Jahren in der Sporthalle an. Die Trainingszeiten sind von 18:00 bis 19:00 Uhr freitags in der Halle. Weitere Infos gerne unter Tel. 0163 6382360.

Tag des Kinderturnens

Die TuS Zeppelinheim beteiligt sich am So., 10.11., 14:00 bis 16:00 Uhr, am Tag des Kinderturnens des Deutschen Turner-Bunds mit einer Veranstaltung in der Sporthalle am Heideweg.

Die Familien erwartet ein erlebnisreicher Tag rund um das Kinderturnen. Im Rahmen des Aktionstages können die Kinder (ab 2 Jahren) ausgewählte Übungen absolvieren und erhalten als Belohnung eine Urkunde und eine kleine Überraschung. Das eigens für den „Kinder Joy of Moving Tag des Kinderturnens“ entwickelte Turnprogramm

TuS Zeppelinheim

findet unter dem besonderen Motto „Zirkus“ statt.

Eltern-und-Kind-Turnen

Spielerisch die Entwicklung fördern: Kinderturnen unterstützt die motorischen Fähigkeiten Ihres Kindes. Bei uns können die Kleinen mit ihren Eltern spielen, klettern, balancieren, springen, singen und vieles mehr. Also einfach vorbeikommen und reinschnuppern. Di. ab 16:30 bis 18:00 Uhr.

Faustball

Den Vorsatz gefasst, wieder mehr Sport zu treiben; gemeinsam mit anderen. Wem der Mannschaftssport liegt, das Spiel mit dem Ball. In der Faustball-Mannschaft der TuS ist jeder (und jede) herzlich willkommen, die diesen traditionellen Sport kennenlernen möchte. Dem Volleyball ähnlich (dessen Urform Faustball ist) bilden 5 Spielerinnen und Spieler eine Mannschaft und spielen den Ball über die Leine, wobei zwischen den Kontakten der Ball aufspringen darf. Der Sport ist für jedes Alter geeignet. Einfach vorbeischaun und ausprobieren oder Näheres erfahren von Günter Heyne, Tel. 06155 828194.

Die Trainingszeit ist dienstags ab 18:30 Uhr in der Sporthalle und bei gutem Wetter auf dem kleinen Rasenplatz.

Saraj • Balkan und Deutsche Küche

Vereinsgaststätte der TuS Zeppelinheim, Tel. 0177 8617846
Öffnungszeiten: Di. - Fr., 17:00 - 23:00 Uhr, Sa. + So., 12:00 - 23:00 Uhr, Montag Ruhetag

QR-Code für Smartphone-Nutzer zum direkten Internetauftritt des Vereins.



Wir freuen uns immer über neue Mitglieder. Informationen unter www.tuszeppelinheim.de

TuS Zeppelinheim

- 1. Vorsitzender, Dr. Halil Altindag, Tel. 0163 4412841
- 2. Vorsitzender, Tomas Moric, Tel. 0172 4031858
- Fußball, Martin Brandes, Tel. 0174 5816550
- Badminton, Matthias Krautinger, Tel. 0171 4724349
- Faustball, Günter Heyne, Tel. 06155 828194
- Flag Football, Simon Scheh, Tel. 0177 8445591
- Handball, Sabine Wagenknecht, Tel. 0174 6952531
- Tanzen/Gymnastik, Christa Adams, Tel. 069 17506134
- Wandern, Jochen Weidner, Tel. 0151 23536446
- Eltern-Kind-Turnen, Ines Moric, Tel. 0177 1942306
- Kassiererin, Elke Brack, Tel. 06103 939331, Tel. 0170 4809019
- Schriftführer, Simon Scheh, Tel. 0177 8445591
- Jugendwartin, Sabine Wagenknecht, Tel. 0174 6952531

Gerne freuen wir uns über Ideen und aktive Mitarbeit in unserem Verein.

Förderverein

Neuigkeiten vom

Hundertmorgenschule Zeppelinheim e.V.
FÖRDERVEREIN



November 2024

Rückblick auf den Weltkindertag

Am vergangenen Weltkindertag herrschte bei uns große Freude und Begeisterung – nicht nur bei den kleinen, sondern auch bei den großen Besucherinnen und Besuchern.

Ein besonderes Highlight war unsere Schokokuss-Wurfmaschine  die zahlreiche Kinder und Erwachsene gleichermaßen in ihren Bann zog, alle hatten sichtlich Spaß und haben den Tag mit viel Lachen und sportlichem Ehrgeiz genossen. Wir danken allen, die diesen Tag so besonders gemacht haben, und freuen uns schon auf das nächste gemeinsame Event!

Mitgliederversammlung am 07.10.

Vielen Dank für die zahlreiche Teilnahme an unserer Mitgliederversammlung! Ihr Engagement hat maßgeblich zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen.



Termine

- 23.11.2024 14-17 Uhr
Warten auf Weihnachten



Das Leben und Lernen unserer Schulkinder unterstützen.

Durch Ihr Engagement können Sie die bestmögliche Ausbildung und Förderung unserer Kinder unterstützen. Dazu heißen wir Eltern, Großeltern, Paten, Freunde oder Förderer der „Kinder- und Jugendarbeit“ sehr herzlich willkommen.

Wir freuen uns über Mitglieder, die mit festen Beiträgen die Zukunft unserer Kinder entscheidend mitgestalten. Spenden, in Form von Geldbeträgen oder kindgerechten Materialien, sind für uns, ganz unabhängig von Menge und Größe, ausgesprochen wertvoll.

Förderverein Hundertmorgenschule Zeppelinheim e.V., Forsthausweg 2, 63263 Neu-Isenburg / Zeppelinheim

 info@foerderverein-zeppelinheim.de

Service

Polizei 110

Polizeistation Neu-Isenburg

Tel. 06102 29020

Feuerwehr 112

Feuerwehr Zeppelinheim

Tel. 069 693132

Stützpunktfeuerwehr Neu-Isenburg

Tel. 06102 34545

Notarzwagen, Rettungswagen, Hubschrauber 112

Krankentransport

Tel. 06074 19222

Informationen bei Vergiftungen

Tel. 06131 19240

Pflegedienste

Mobile Krankenpflege SaniCare e.K.

Tel. 06102 882360

Fax 06102 882361

Schon & Jansen Ambulanter Pflege-
dienst Neu-Isenburg GmbH

Tel. 06102 8127257

Hilfsdienste

Home Instead Seniorenberatung

Tel. 06102 81597-0

Agentur für Haushaltshilfe

Tel. 069 247471140

Handy: 0174 1811196

Dreieich-Apotheke

Buchschlager Allee 13

Tel. 06103 66098

Bereitschaftsdienste

Stromversorgung

Tel. 06102 246-299

Gas und Wasser

Tel. 06102 246-399

Störung am öffentlichen Kanalnetz

Tel. 06102 3702-140

Rathaus

Hugenottenallee 53

Tel. 06102 241-0

Bürgeramt Zeppelinheim

Tel. 069 691069

Städtische Seniorenberatung

Christa Dill, Tel. 06102 241-541

Mobile Jugendarbeit

(Streetworker)

Tel. 06102 365440

Jugendraum Zeppelinheim

Mathias Hess, Tel. 069 694483

Kindertagesstätte Zeppelinheim

Tel. 069 692409

Kindertagespflegestelle Zeppelin- heim

Tatjana Fröls, Handy: 0163 2191999

Tagesmütterzentrale

Tel. 06102 1335

Grundschule Zeppelinheim

Tel. 069 692350

Dienstleistungsbetrieb AöR

Offenbacher Straße 174

Tel. 06102 3702-0